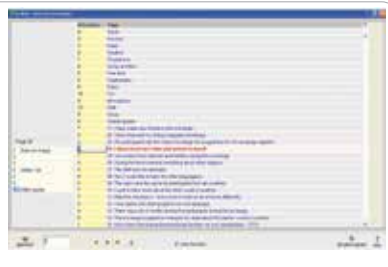


// Selbst auswerten – einfach und kostenfrei

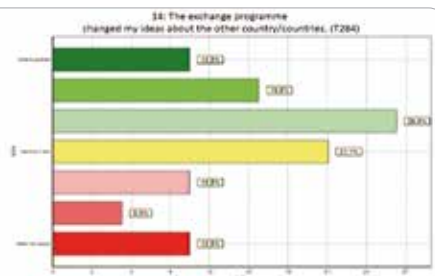
Fragebogen individuell anpassen ...



... Daten eingeben ...



... Ergebnisgrafiken abrufen.



**Unser Tipp:**

Daten einsenden – Kompakt-Auswertung erhalten.

Item-Code	Question	Count	Percentage	Our exchange programme	Other
Q101	How do you feel about doing this exchange?	150	95%	95%	5%
Q102	Did participating help you decide to study in a foreign country?	150	95%	95%	5%
Q103	Did participating help you decide to work in a foreign country?	150	95%	95%	5%
Q104	Did participating help you decide to travel to a foreign country?	150	95%	95%	5%
Q105	Did participating help you decide to live in a foreign country?	150	95%	95%	5%
Q106	Did participating help you decide to get married in a foreign country?	150	95%	95%	5%
Q107	Did participating help you decide to have children in a foreign country?	150	95%	95%	5%
Q108	Did participating help you decide to change your religion?	150	95%	95%	5%
Q109	Did participating help you decide to change your nationality?	150	95%	95%	5%
Q110	Did participating help you decide to change your gender?	150	95%	95%	5%
Q111	Did participating help you decide to change your sexual orientation?	150	95%	95%	5%
Q112	Did participating help you decide to change your race?	150	95%	95%	5%
Q113	Did participating help you decide to change your ethnicity?	150	95%	95%	5%
Q114	Did participating help you decide to change your language?	150	95%	95%	5%
Q115	Did participating help you decide to change your culture?	150	95%	95%	5%
Q116	Did participating help you decide to change your religion?	150	95%	95%	5%
Q117	Did participating help you decide to change your nationality?	150	95%	95%	5%
Q118	Did participating help you decide to change your gender?	150	95%	95%	5%
Q119	Did participating help you decide to change your sexual orientation?	150	95%	95%	5%
Q120	Did participating help you decide to change your race?	150	95%	95%	5%
Q121	Did participating help you decide to change your ethnicity?	150	95%	95%	5%
Q122	Did participating help you decide to change your language?	150	95%	95%	5%
Q123	Did participating help you decide to change your culture?	150	95%	95%	5%

Die komfortable Eingabemaske des kostenlosen Computerprogramms GrafStat ermöglicht die Erfassung von ca. 30 Fragebögen pro Stunde. Ohne weitere Vorarbeiten erhalten Sie detaillierte Ergebnisgrafiken, Mittelwerte sowie weitere statistische Kennwerte. Statistische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

// Ansprechpartner/-innen und Kontakt



Dr. Wolfgang Ilg  
Wissenschaftliche Projektleitung  
info@freizeitenevaluation.de



Judith Dubiski, M.A.  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
j.dubiski@gmx.de



Dipl.-Päd. Heike Peters  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
peters-heike@gmx.de



Kerstin Giebel  
Koordinatorin Qualifizierung und Weiterentwicklung der internationalen Jugendarbeit, IJAB  
giebel@ijab.de

Internet

- [www.eiye.eu](http://www.eiye.eu) (englisch)
- [www.eijb.eu](http://www.eijb.eu) (deutsch-französisch-polnisch)
- [www.kinderfreizeitenevaluation.de](http://www.kinderfreizeitenevaluation.de)
- [www.freizeitenevaluation.de](http://www.freizeitenevaluation.de)
- [www.ijab.de](http://www.ijab.de)

Unter [www.freizeitenevaluation.de/newsletter-anmeldung](http://www.freizeitenevaluation.de/newsletter-anmeldung) kann ein Newsletter für alle Projekte kostenlos abonniert werden.

Unterstützung und Beratung

- Bei Interesse an Fortbildungen oder Coaching nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Team auf
- Träger von internationalen Jugendbegegnungen können hierfür Unterstützungsleistungen von DFJW, DPJW und IJAB erhalten
- Empfehlung für wissenschaftlich interessierte Leser/-innen: Ilg/Diehl (2011): Jugendgruppenfahrten im Spiegel mehrerebenen-analytischer Untersuchungen. Zeitschrift für Evaluation 10, 225-248.

Impressum

IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.  
V.i.S.d.P.: Marie-Luise Dreber  
Godesberger Allee 142-148 | 53175 Bonn  
info@ijab.de | [www.ijab.de](http://www.ijab.de)

// Evaluation von Internationalen Jugendbegegnungen sowie Kinder- und Jugendfreizeiten

- // Standardisierte Fragebögen auf wissenschaftlicher Grundlage
- // Auswertung mit kostenfreiem Computerprogramm „GrafStat“
- // Alle Materialien online verfügbar



In Kooperation mit



gefördert vom



// Evaluation – Chance für die Qualitätsentwicklung



Internationale Begegnungen und Freizeiten gehören zu den Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit, die am intensivsten nachwirken. Wie lassen sich die Erfahrungen der jungen Menschen dokumentieren? Wurden die gesteckten Ziele erreicht? Welche Veränderungen in Bezug auf Rahmenbedingungen oder Programmgestaltung sind gegebenenfalls erforderlich?

Für eine einfache und zugleich wissenschaftlich fundierte Auswertung bieten wir kostenlos maßgeschneiderte Evaluationsverfahren an. Ob für die Auswertung von internationalen Jugendbegegnungen, Kinderfreizeiten oder Jugendfreizeiten: Alle Verfahren basieren auf standardisierten Fragebögen, die vom Träger angepasst und selbständig ausgewertet werden können.

Pro Begegnung bzw. Freizeit-Maßnahme sind Fragebögen an drei Zielgruppen auszuhändigen:

- an die Mitarbeitenden (zu Beginn der Maßnahme, zur Erfassung der Ziele, ca. 20 Minuten)
- an die Jugendlichen bzw. Kinder (am vorletzten Tag, ca. 20 Min.)
- eine Leitungsperson füllt zusätzlich einen kurzen Fragebogen zur Erfassung der Rahmenbedingungen aus (nach dem Ende der Maßnahme, ca. fünf Minuten)

Für eine Basis-Evaluation reicht die Verwendung des Teilnehmenden-Fragebogens aus.

Das Prinzip des Evaluationsverfahrens ist die „vernetzte Selbstevaluation“: Träger führen die Befragungen selbständig durch und können ihre Daten freiwillig und anonym an die wissenschaftliche Leitung einsenden.

Über 35.000 Fragebögen wurden seit 2005 mit diesem Verfahren ausgewertet. Ein Gewinn für die Träger vor Ort – und eine wichtige Datensammlung, um internationale Begegnungen und Jugendgruppenfahrten auch wissenschaftlich genauer unter die Lupe zu nehmen.

Mit der Erstellung der Fragebögen in „Easy English“ konnte im Jahr 2013 der entscheidende Schritt in die Internationalisierung gegangen werden: Nun stehen Fragebögen zur Verfügung, die bei nahezu allen internationalen Jugendbegegnungen eingesetzt werden können.



## // Evaluation in „Easy English“

Junge Menschen aus aller Welt sind gemeinsam unterwegs, zum Beispiel bei einem bi- oder multinationalen Workcamp: Für derartige multikulturelle Settings in der internationalen Jugendarbeit gibt es seit 2013 nun das passende Evaluationsinstrument:



Der Fragebogen in „Easy English“ ist sprachlich so einfach gehalten, dass Jugendliche ab ca. 16 Jahren mit schulischen Englisch-Kenntnissen die Fragen beantworten können.

Auch die Auswertung erfolgt mit einer englischsprachigen Version des Computerprogramms GrafStat. Das ideale Evaluationsinstrument für multilaterale Jugendbegegnungen. Weltweit einsetzbar!

Die Entwicklung dieses Instruments erfolgte im Rahmen eines Projekts von IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. in Kooperation mit dem Projekt „Freizeitenevaluation“.

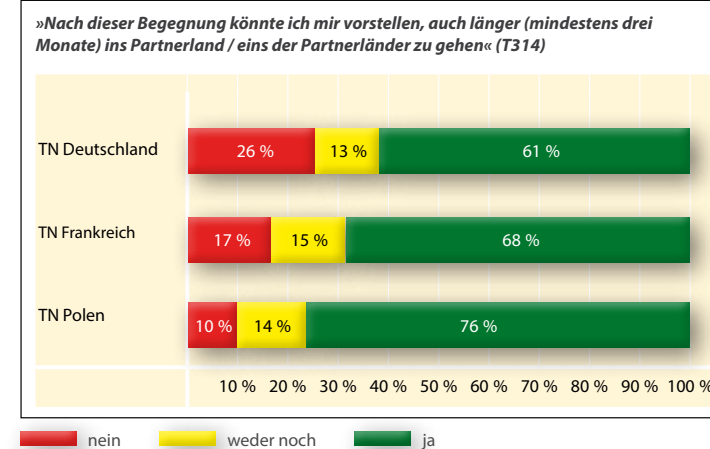
Internet  
[www.eiye.eu](http://www.eiye.eu) (in englischer Sprache)



## // Evaluation im Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) und Deutsch-Polnischen Jugendwerk (DPJW)

Bei internationalen Jugendbegegnungen entstehen prägende Eindrücke von Land und Kultur – und es gibt intensive Kontakte von Mensch zu Mensch.

Das Deutsch-Französische und das Deutsch-Polnische Jugendwerk bieten ihren Trägern seit 2007 an, die Jugendbegegnungen mit dem Verfahren der „Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen“ freiwillig zu untersuchen. Alle Fragebögen und Materialien sowie das Computerprogramm GrafStat sind auf Deutsch, Französisch und Polnisch kostenlos unter [www.eijb.eu](http://www.eijb.eu) verfügbar.



### Veröffentlichungen



Wolfgang Ilg, Judith Dubiski (2011): *Begegnung schafft Perspektiven. Empirische Einblicke in internationale Jugendbegegnungen.* Berlin/Paris/Warschau: DFJW/DPJW.

→ Das Buch ist auf Deutsch, Französisch und Polnisch kostenfrei erhältlich (gedruckt und digital).



Judith Dubiski, Wolfgang Ilg (Hrsg.) (2008): *Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen. Ein Verfahren zur Auswertung von Begegnungen.* Berlin/Paris/Warschau: DFJW/DPJW

→ Das Buch ist auf Deutsch, Französisch und Polnisch kostenfrei erhältlich (gedruckt).

Internet  
[www.eijb.eu](http://www.eijb.eu) (in allen drei Sprachen verfügbar)

## // Evaluation von Jugendfreizeiten

Ob Sportverein, Jugendverband oder Kirchengemeinde: Freizeiten gehören oft zum Höhepunkt der Jugendarbeit. Der Fragebogen eignet sich für Jugendliche ab 13 Jahren. Er kann durch die variabel einzufügenden Fragen auf das jeweilige Freizeitkonzept angepasst werden. Mit der Evaluation von Jugendfreizeiten (2001 erstmals im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg, seit 2005 bundesweit) startete das Evaluationsprojekt – daher der Name „Freizeitenevaluation“.

Die Begleitung des Evaluationsverfahrens für Kinder- und Jugendfreizeiten erfolgt durch den Kreuznacher Beirat für Freizeitenevaluation (Vorsitz: Prof. Dr. Andreas Thimmel, Fachhochschule Köln; Koordination: Dr. Werner Müller, transfer e.V.).

### Veröffentlichungen

Wolfgang Ilg (2008): *Evaluation von Freizeiten und Jugendreisen. Einführung und Ergebnisse zum bundesweiten Standard-Verfahren.* Hannover: aej.

Wolfgang Ilg (2005, 2. Auflage): *Freizeiten auswerten – Perspektiven gewinnen. Grundlagen, Ergebnisse und Anleitung zur Evaluation von Jugendreisen im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg, Bremen: IFKA.*

Internet  
[www.freizeitenevaluation.de](http://www.freizeitenevaluation.de)

## // Evaluation von Kinderfreizeiten

Auch Kinder können ihre Meinung in einem Fragebogen wiedergeben, wenn dieser kurz genug und ansprechend gestaltet ist. 2011 wurde ein Fragebogen für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren fertig gestellt. Der Einsatz ist sowohl für Kinderfreizeiten im In- und Ausland als auch für Stadtranderholungen möglich.

### Veröffentlichung

Heike Peters, Stephanie Otto, Wolfgang Ilg, Günter Kistner (2011): *Evaluation von Kinderfreizeiten. Wissenschaftliche Grundlagen, Ergebnisse und Anleitung zur eigenen Durchführung.* Hannover: aej.

Internet  
[www.kinderfreizeitenevaluation.de](http://www.kinderfreizeitenevaluation.de)



## // Grundsätze für alle Evaluationsverfahren

- Ziel ist es, jedem Träger/Veranstalter möglichst einfach und günstig die Selbstevaluation zu ermöglichen.
- Das Evaluationsinstrument wird ausschließlich zur Qualitätsentwicklung und nicht als „Überwachungsinstrument“ verwendet.
- Wer mit den Daten arbeitet, verpflichtet sich zum vertraulichen Umgang damit. Die Anonymität bleibt auf allen Ebenen gewährleistet.
- Die Daten der einzelnen Träger sollen laufend gesammelt und zusammengeführt werden.
- Die Kenntnisnahme und Auswertung der Daten ist offen und selbstkritisch.
- Die Bewertung und Interpretation erfolgt in Zusammenarbeit mit den Beteiligten.
- Eine Weiterentwicklung des Instruments ist wünschenswert, allerdings nur mit den gesetzten wissenschaftlichen Standards.
- Wer das Evaluationsinstrument einsetzt, sorgt innerhalb seines Zuständigkeitsbereichs für eine transparente Umsetzung und Einhaltung dieser Grundsätze.